

# CSRD

Berichterstattung leicht gemacht



## Corporate Sustainability Reporting Directive

Am 5. Januar 2023 trat die neue EU-Richtlinie in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung, die „Corporate Sustainability Reporting Directive“ ((EU) 2022/2464), in Kraft. Die CSRD ersetzt die bisherige „Non Financial Reporting Directive (NFRD)“ und stellt ein zentrales Instrument des „EU-Green-Deals“ dar. Dieser verfolgt das Ziel, Europa bis 2050 zu einem klimaneutralen Kontinent zu entwickeln und will nachhaltiges Wirtschaften fördern. Mit den neuen Anforderungen an berichtspflichtige Unternehmen soll die Transparenz, Vergleichbarkeit und Qualität der Nachhaltigkeitsberichterstattung gesteigert werden.

Ebenso wie Finanzberichte müssen Nachhaltigkeitsberichte zukünftig einer externen Prüfung unterzogen werden, wodurch sowohl die formalen als auch inhaltlichen Anforderungen an die CSRD-Berichte enorm steigen.

### Sind Sie betroffen?

Durch die Richtlinie wird nicht nur der Berichtsumfang, sondern auch der Anwenderkreis deutlich ausgeweitet. Schätzungsweise sind in Zukunft etwa 50.000 Unternehmen europaweit sowie etwa 15.000 Unternehmen deutschlandweit von der CSRD direkt betroffen.

**Bereits heute müssen sich auch die Unternehmen, die erst in den folgenden Jahren unter die Berichtspflicht fallen, mit den Anforderungen befassen, da die Änderungen im Vergleich zur bisherigen Gesetzgebung umfangreich und die entsprechende Umsetzung und Recherchen aufwändig und zeitintensiv sind.**

### Welche Herausforderungen erwarten Sie?

Eine zentrale Neuerung ist die konkrete Vorgabe der Berichtsinhalte sowie -struktur gemäß den einheitlichen europäischen Berichtsstandards, den „European Sustainability Reporting Standards (ESRS)“. Diese sorgen mit über 1000 Datenpunkten für eine Flut an Informationen, welche von berichtspflichtigen Unternehmen im Zeitablauf gesammelt und in den Nachhaltigkeitsbericht integriert werden müssen.

Zudem ist eine „Wesentlichkeitsanalyse“ durchzuführen, um festzulegen, welche Nachhaltigkeitsthemen relevant und somit zu berichten sind. Die Identifikation wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen erfolgt dabei nach dem **Prinzip der doppelten Wesentlichkeit** (Finanzielle Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen):



Unklare Vorgaben zur Wesentlichkeitsbewertung von Seiten des Gesetzgebers (z.B. zu Schwellenwerten und Dokumentation), stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen.

## Wie kann Sie tec4U-Solutions unterstützen?

tec4U-Solutions begleitet Sie dabei, die für Ihr Unternehmen verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung zielführend und wirtschaftlich umzusetzen.

### 1. Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA)

Im Rahmen von Workshops werden in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen die für Sie relevanten IROs (=Impacts, Risks, Opportunities) identifiziert und daraus die wesentlichen Themen für Ihren CSRD-konformen Nachhaltigkeitsbericht abgeleitet.

### 2. GAP-Analyse zur Ermittlung fehlender Datenpunkte

Im Anschluss erfolgt die Zuordnung aller ESRS-Datenpunkte („Disclosure Requirements“) zu den wesentlichen Themen. In Form eines Soll-/Ist-Abgleichs werden die bereits vorhandenen Informationen und Datenpunkte den erforderlichen Informationen für den Nachhaltigkeitsbericht gegenübergestellt.

#### Ablauf & Maßnahmen des Workshops:



#### Der CSRD-Workshop liefert Ihnen folgende Ergebnisse:

- ✓ Sensibilisierung der Fachabteilungen zu den Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung
- ✓ Dokumentierter bzw. prüfungssicherer Prozess der Wesentlichkeitsbewertung

- ✓ Liste an tatsächlich wesentlichen Themen für den individuellen CSRD-Bericht (short list)
- ✓ GAP-Analyse zur Identifikation fehlender Informationen & Datenpunkte
- ✓ Gliederung & Struktur Ihres Nachhaltigkeitsberichts
- ✓ Erfolgreiche Einbindung der ESRS-Berichtsstandards

Darüber hinaus unterstützt tec4U-Solutions bei der Ausformulierung und visuellen Gestaltung des CSRD-Berichts in Zusammenarbeit mit der Marketing-/Kommunikationsabteilung.

## Die CSRD in DataCross

Das tec4U-Expertenwissen in Bezug auf die CSRD und die zu berichtenden ESRS-Standards fließen in die Weiterentwicklung unserer Sustainability Compliance Software DataCross.



### ESG-ValueChain:

#### Lieferantenbefragung und Datenrecherche

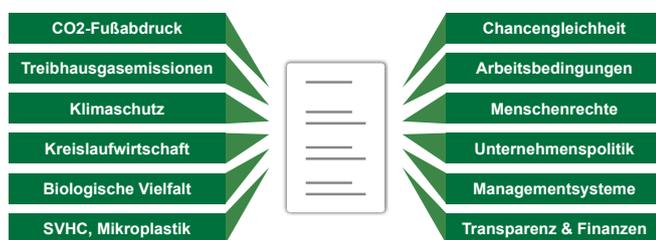
Das ESG-ValueChain-Modul ermöglicht es CSRD-berichts-pflichtigen Unternehmen, ihren wichtigsten Sorgfaltspflichten im Rahmen der CSRD umfassend gerecht zu werden. Nutzer können ihre Lieferkette teilautomatisiert befragen und so ihre Lieferkette in den Compliance-Prozess miteinbeziehen. Das Modul besteht aus einem vorgefertigten Fragebogen auf Basis der ESRS, welcher kontinuierlich weiterentwickelt wird und individuell anpassbar ist sowie einer softwaretechnischen Vorabauswertung der Fragebögen, deren Ergebnis übersichtlich in einem Ampelsystem dargestellt wird.

**Zur Erfüllung zentraler Sorgfaltspflichten im CSRD-Kontext unterstützt Sie unser ESG-ValueChain-Modul bei der:**

- ✓ Recherche relevanter Nachhaltigkeitsdaten
- ✓ Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Risikobewertung der Lieferanten
- ✓ Einbeziehung der wichtigsten Stakeholder (=Lieferanten) in den Prozess der Wesentlichkeitsanalyse und Berichterstattung
- ✓ Aufwandsreduktion bei der Beantwortung der Fragen durch einen kaskadierten Fragebogen für eine höhere Antwortquote der Lieferanten

**CSRD-Reporting**

Mit dem CSRD-Modul können Sie sämtliche Vorbereitungen für den CSRD-Bericht effizient, gesetzeskonform und reproduktionssicher durchführen.



Nachdem die wesentlichen Themen im CSRD-Workshop oder eigenständig im Unternehmen identifiziert worden sind, erfolgt die softwaregestützte Zuordnung aller ESRS-Datenpunkten („Disclosure Requirements“) zu den wesentlichen Themen. Auf dieser Basis wird eine individuelle Gliederung für den CSRD-Bericht erstellt, welche wiederum mit den zugehörigen Informationen befüllt werden kann. Zur Informationsbeschaffung können Unternehmen das ESG-Value-Chain-Modul nutzen. Außerdem können Performanewerte aus anderen DataCross-Modulen, unter anderem zu den Themen Material Compliance, Lieferkettensorgfaltspflichten oder CO2-Emissionen, in das CSRD-Modul integriert werden. Das Modul unterstützt das in Zukunft gesetzlich verpflichtende, European Single Electronic Format (ESEF).

**Unsere Softwarelösung für das CSRD-Reporting bietet Ihnen folgende Vorteile:**

- ✓ Mehr Transparenz und Vertrauen in die Nachhaltigkeitsberichterstattung Ihres Unternehmens
- ✓ Konsistenz und Standardisierung (Prüfungssicherheit)
- ✓ Reproduzierbarkeit der Berichterstattung
- ✓ Automatisierte Datenintegration sowie Datenaustausch
- ✓ Aktualität in Bezug auf Reportingstandards durch kontinuierliche Aktualisierung der Software im Hinblick auf Gesetzgebungen

**Haben Sie Fragen?**

**Stefanie Huber**

+49 681 92564 122

s.huber@tec4u-solutions.com

tec4U-Solutions GmbH

Saar-Lor-Lux-Straße 13

D-66115 Saarbrücken

[www.csr-platform.com](http://www.csr-platform.com)

Sie wollen unkomplizierte, praxiserprobte Lösungen für schnelle und wirtschaftlich verträgliche Erfolge?  
Kontaktieren Sie uns! Nachhaltigkeit ist umsetzbar!